

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 18.02.2022



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/7168

03. Februar 2022

Verteilung von Antigen-Selbsttests

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zusätzlich zu dem Beschluss des Kabinetts vom 30.11.2021, gleich im Januar weitere Antigen-Selbsttests für die Testung von Kita-Kindern zur Verfügung zu stellen und auszuliefern, hat das Land noch im Dezember 2021 und Januar 2022 damit kurzfristig den Eltern weitere Antigen-Selbsttests zur Verfügung gestellt. Hierzu verweise ich auf die Finanzausschussvorlagen vom 10. Dezember 2021 (Umdruck 19/6904) sowie 11. Januar 2022 (Umdruck 19/6997).

Auch weiterhin setzt die zuverlässige Betreuung in Kita und Kindertagespflege in Pandemiezeiten voraus, dass alle Beteiligten ausreichend geschützt werden. Deshalb verteilt das Land auch weiterhin Antigen-Selbsttests. Das nun angepasste und mit der Corona-Bekämpfungsverordnung geregelte Testregime sieht vor, dass anders als bisher alle Mitarbeitenden und Kindertagespflegepersonen – und damit unabhängig von ihrem Impfstatus – sich mindestens 3 x wöchentlich verpflichtend testen müssen. Hierfür stellt das Land

rund 300.000 zusätzliche Antigen-Selbsttests zur Verfügung. Damit ist eine Versorgung mit Antigen-Selbsttests bis einschließlich März 2022 sichergestellt.

Darüber hinaus wurde nun zur notwendigen Entlastung der Ämter, amtsfreien Gemeinden und Kindertageseinrichtungen bei der Kommissionierung und Verteilung der bereits bei der GMSH in Auftrag gegebenen 1,23 Mio. Antigen-Selbsttests für März das Verteilverfahren angepasst. So werden zukünftig rund 800 Kitas bei der März-Testauslieferung der Antigen-Selbsttests per Direktversand beliefert, um so zunächst die größten Ämter und Gemeinden von der Kommissionierung und Verteilung zu entlasten. Damit sind zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 250.000 Euro verbunden. Auf diese Weise wird nicht nur sichergestellt, dass auch weiterhin die Antigen-Selbsttests zuverlässig zur Verfügung stehen und somit als wichtige Schutzmaßnahme wirksam sein können, sondern auch dem dringlichen Hinweis der Kommunen nachgekommen, dass eine dauerhafte Verteilung durch sie vor allem in Gebietskörperschaften mit vielen Einrichtungen nicht sichergestellt werden kann. Daher prüft das Land auch die Ausweitung des Direktversands auf alle Kitas in den kommenden Wochen.

Die Finanzierung dieser zusätzlichen Kosten ist im Rahmen der vorhandenen Mittel sichergestellt.

Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme der o.g. Maßnahmen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Matthias Badenhop